

**1. Nachtragssatzung**  
**zur Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich**  
**tätigen Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde**  
**Latendorf**

Aufgrund der §§ 4 und 24 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 20. September 2005 folgende 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Latendorf vom 02.07.2003 erlassen:

**Artikel I**

**§ 2 – Mitglieder der Gemeindevertretung –**

**Abs. 1 erhält folgende Fassung:**

- (1) Die Gemeindevertreterinnen und –vertreter erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und Sitzungen der Ausschüsse, denen sie als Mitglied angehören, Sitzungen der Fraktionen, an sonstigen in der Hauptsatzung bestimmten Sitzungen sowie für sonstige Tätigkeiten für die Gemeinde **ein Sitzungsgeld in Höhe von 17,00 Euro.**

Gemeindevertreterinnen und –vertreter erhalten für die Teilnahme an Sitzungen von Ausschüssen, **denen sie nicht als Mitglied angehören**, ein Sitzungsgeld in Höhe von **3,00 Euro.**

**Abs. 2 wird wie folgt geändert:**

Der Betrag „**2/3 vom Höchstsatz (16,67 Euro)**“ wird durch den Betrag „**17,00 Euro**“ ersetzt.

**Artikel II**

**§ 3 – Feuerwehr -**

wird wie folgt geändert:

**Satz 1 – neu:**

Die Gemeindeführerin oder der Gemeindeführer und ihre oder seine Stellvertretung erhalten nach Maßgabe der EntschVO Freiwillige Feuerwehren eine Entschädigung in Höhe von **600 Euro bzw. 300 Euro.**

**Satz 2 – neu:**

Die Ortswehrführerin oder –führer und ihre oder seine Stellvertretung erhalten nach Maßgabe der EntschVO Freiwillige Feuerwehren eine Entschädigung in Höhe des Höchstsatzes der Verordnung.

**Der bisherige Satz 2 wird Satz 3**

**Artikel III**

Die vorstehend aufgeführten Artikel treten **rückwirkend** zum 01. Januar 2005 in Kraft.

Latendorf, den 28. September 2005



*H. Huse*  
Bürgermeister